

# Claudia Jung, Das Dunkel Der Nacht

Manchmal werde ich trumen und wei selbst nicht warum,  
dann frag ich den Himmel, such eine Antwort, doch der Himmel bleibt stumm.  
Manchmal wei ich nicht weiter.

Ich frag nach dem Sinn.

Wenn ich ganz ohne Hoffnung, vllig verzweifelt und sehr hilflos bin.

Dann nimmst du mich in deine Arme und bist ganz lieb zu mir.

Ich spr wieder Geborgenheit bei jedem Wort von dir.

Dann nimmst du mich in deine Arme und gibts mir neuen Mut.

Hilfst mir durch die Dunkelheit und alles ist wieder gut.

Manchmal gibt es so Stunden, da frage ich mich wohin geht die Reise geht,  
bin ich auch noch Morgen mehr als Alltag fr dich?

Manchmal strzt meine Traumwelt wie ein Kartenhaus ein,

dann will ich niemand sehen und wre am liebsten mit dir ganz allein.

Dann nimmst du mich.....

Bitte la es so bleiben.

Nimm mich so wie ich bin.

Wenn ich dich verliere dann ist dieses Leben fr mich ohne Sinn.

Nimm mich ganz fest in deine Arme und sei ganz lieb zu mir.

Ich brauch deine Geborgenheit und jedes Wort von dir.

Nimm mich ganz fest in deine Arme und gib mir neuen Mut.

Hilf mir durch die Dunkelheit, dann ist alles wieder gut.

Nimm mich ganz fest.....